

Im Juni 2008 rutschte Shannon (zu gross geratene Golden Retriever Hündin, DOB Mai 2002) in Irland auf einem schlüpfrigen Stein aus und verletzte sich am rechten Knie. Fünf Wochen später riss das betroffene Kreuzband endgültig und am 8. August wurde mein Sonnenschein in Cork operiert. Der Chirurg hat hervorragende Arbeit geleistet, auf welcher wir wieder aufbauen konnten. Nach unserer Rückkehr in die Schweiz in jenem Herbst hat mich die Ehefrau unseres Tierarztes auf das Kynofit Therapiezentrum aufmerksam gemacht. Den Muskelschwund in Shannon's rechtem Hinterbein hatten wir erwartet, dennoch war er beachtlich und eine gewisse Besorgnis bezüglich Kompensationschäden begann sich auch einzustellen. Ich habe am nächsten Tag angerufen. Ich musste uns einen Termin regelrecht ergattern, denn der Kynofit Kalender war schon ziemlich voll, was mir als zusätzliche, ausgezeichnete Referenz diente. Und so sind wir an einem Morgen im Oktober 2008 zum ersten Mal nach Illnau gefahren. Wir wussten nicht, was auf uns zukommen würde – aber sämtliche Bedenken wurden vom Kynofit Team rasch aus dem Weg geräumt. Eine Therapiesitzung besteht aus einem sorgfältig zusammengestellten Programm – Abkürzungen gibt es keine. Vom ersten Duschen bis zur Ruhephase unter der Infrarotlampe nach dem Schwimmen werden die Patienten Schritt für Schritt begleitet. Während dem Schwimmen im grossen Pool ist Herr Rickenbacher mit seinen Schützlingen im Wasser – für Angst ist da wenig Platz. Nach der allerersten Therapiestunde war Shannon weich wie ein Pfannkuchen, alle Muskeln waren total entspannt! Und obwohl das Schwimmen harte Arbeit ist, wurde ihr Bewegungsapparat dadurch nicht belastet. Wunderbar! Während der nächsten Zeit erschienen wir jede Woche im Kynofit Zentrum. Und als wir an Weihnachten den Chirurgen in Cork besuchten, da konnte er sich kaum einkriegen: Unter den allerbesten Bedingungen sieht er einen Kreuzband-Patienten nach frühestens 6 Monaten in Shannon's ausgezeichnetem Zustand und bestimmt nicht schon 4 Monate nach der Operation!

Ein Kreuzbandriss als verstecktes Geschenk? In unserem Fall sicher!